

	<p>Objekt: Abbasiden: Zeit des al-Manşūr</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18278062</p>
--	--

Beschreibung

Gelochte und verbogene Münze. Das Loch ist breit gerissen. Einhiebe sind auf der Vorder- und der Rückseite zu erkennen.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis (Teil). Als Randzier viermal zwei kleine Kringel nebeneinander auf dreifachem Linienkreis. Prägejahr ist 150 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Im Feld Nennung des Befehlshabers. Feld von doppeltem Linienkreis eingefasst.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.81 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	767-768 n. Chr.
	wer	
	wo	Al-Muhammadiyah
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Beauftragt	wann	
	wer	Al-Mahdi (744-785)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Mansur (713-767)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 1102 Taf. 11 (dieses Stück).
- SICA III Nr. 1312-1314..